

PRESSEMITTEILUNG

Wo Pferdemuskeln sich entspannen

***EMRT: Muskelentspannungstechnik für Pferde / Breites Anwendungsspektrum:
von Allergien bis Zügelahmheit / Entwicklung aus der Bowen Technik***

Limeshain, 27. Juli 2018. „Pferde unterliegen – genau wie wir Menschen – Stress und anderen Belastungen. Diese können zu Erkrankungen führen, die sich in bestimmten physischen und psychischen Symptomen äußern.“ Iris Lewalski weiß wovon sie spricht. Die ausgebildete Tierphysiotherapeutin aus Bielefeld wendet die Bowen Technik an, in der für Pferde angepassten Form der Muskelentspannungstechnik EMRT.

Die Bowen Technik – kurz: Bowtech – basiert auf festgelegten Folgen sanfter, nicht invasiver Griffe, die der Australier Tom Bowen Ende der siebziger Jahre für die Behandlung menschlicher Beschwerden entwickelt hat. EMRT (Equine Muscle Release Therapy) wurde von der Australierin Alison Goward über Jahre hinweg entwickelt. Sie ist Bowtech-Instruktorin und -Practitioner und verfügt über eine 45-jährige Erfahrung mit Pferden, nicht zuletzt als Besitzerin eines Andalusier-Gestüts. Goward entwickelte speziell für Pferde über 14 Griffe, die heute weltweit gelehrt werden in Kursen für Pferdebesitzer und Menschen, die mit Pferden arbeiten. Entwickelt wurden die Kurse in enger Zusammenarbeit mit Veterinärwissenschaftlern und anderen Experten.

Rollende Griffe an Schlüsselstellen des Pferdekörpers

Zu den mit EMRT behandelten Problemen gehören unter anderem Rückenschmerzen, ungleiche Hufabnutzung, Stoffwechselstörungen, Allergien oder Zügelahmheit. EMRT korrigiert diese Beschwerden des Pferdes und stellt das natürliche Gleichgewicht in allen Systemen wieder her. Bei einer solchen Behandlung werden eine Reihe sanfter rollender Griffe an sogenannten „Schlüsselstellen“ des Pferdekörpers gesetzt. Diese liegen teilweise auf dem Muskelbauch oder aber am Übergang vom Muskel in die Sehne, welche dann am Knochen „festgemacht ist“ oder auch direkt über der Sehne. Diese Punkte hat der Begründer Tom Bowen durch jahrelanges Praktizieren und Beobachten der Patientenreaktion herausgefunden.

Erprobte Anwendung auch im Pferdesport

EMRT ist auch sinnvoll als Prophylaxe zum Erhalt der Beweglichkeit oder auch als Nachsorge nach größeren Anstrengungen. Bewährt hat sich eine Kombination von EMRT und Physiotherapie – und hier speziell die Bewegungsübungen. Auch interessant für Leistungssportler: EMRT ist laut FEI (Internationale Reiterliche Vereinigung) die einzige Therapie, die noch am Tag des Wettbewerbs angewendet werden darf. So wurden z. B. die Goldmedaillen-Gewinner im Distanzreiten bei den Weltspielen in Frankreich von einem EMRT-Practitioner betreut.

Damit eine Bowtech-Anwendung beim Pferd auch Wirkung entfalten kann, sind bestimmte Rahmenbedingungen einzuhalten. „Wichtig ist, dass sich das Pferd während der Behandlung wohlfühlt, sich entspannt und keine Ablenkung stattfindet“, erläutert Iris Lewalski, „also keine lauten Geräusche, keine unruhige Umgebung.“ Vier Tage vor und nach der Anwendung sollten keine anderen Behandlungen stattfinden wie etwa Hufschmied, Impfungen, Osteopathie o. ä. Die Griffe wirken noch ein bis zwei Wochen nach, so dass frühestens nach sieben Tagen eine Folgebehandlung stattfinden sollte.

Petra Bückle, ebenfalls Mitglied im Anwenderverein BOWTECH Deutschland e.V., ergänzt: „Der Erfolg der Anwendung hängt direkt mit der korrekten Haltung des Reiters bzw. dem korrekten Gymnastizieren zusammen. Nur wenn der Reiter ausbalanciert ist, kann es auch das Pferd sein. Deshalb muss in einigen Fällen der Reiter ebenfalls eine Bowtech-Anwendung bekommen.“

Quellen:

Iris Lewalski: Bowtech für Pferde, in artgerecht-tier.de, 30.05.2018

Über ERMT/Bowtech für Tiere (Geschichte, Wirkungsweise, Ausbildung, Erfolge, Forschung): auf der Seite der [Bowen Academy Europe](http://BowenAcademyEurope.com) sowie (engl.) auf www.emrt.net.au (Seite von Alison Goward)

BOWTECH-Anwender für Pferde und Kleintiere in Deutschland sind auffindbar in der [Anwendersuche](#) des BOWTECH Deutschland e.V.

Bildtext zum Pressefoto „BOWTECH für Pferde“:

Spannungen lösen und das Gleichgewicht wiederherstellen: Bowtech bzw. EMRT ist beim Pferd auch sinnvoll als Prophylaxe zum Erhalt der Beweglichkeit oder auch als Nachsorge nach größeren Anstrengungen. (Foto: BOWTECH Deutschland e.V.)

Bowen Therapy Academy of Australia (BTAA)

ist die weltweite Vereinigung, die die Lehre von Tom A. Bowen weitergibt und BOWTECH Lehrerinnen und Lehrer ausbildet. Weltweit sind etwa 80 BOWTECH Lehrerinnen und Lehrer und ca. 25.000 BOWTECH Practitioner in über 30 Ländern tätig.

Der Verein BOWTECH Deutschland e.V.

wurde 2002 gegründet und ist von der Bowen Therapy Academy of Australia anerkannt. Zurzeit hat der Verein ca. 600 Mitglieder, die meisten davon sind als ausgebildete BOWTECH-Practitioner im Internet zu finden: unter www.bowtech.de.

BOWTECH Akademie Deutschland

ist die von der Bowen Therapy Academy of Australia legitimierte Ausbildungsstätte für BOWTECH Practitioner in Deutschland. Für Deutschland sind zurzeit (Juni 2018) sechs BOWTECH Lehrerinnen und Lehrer tätig. Ausbildungsmöglichkeiten, Seminarorte und Seminartermine sind im Internet unter www.bowtech-akademie.de zu finden.

Weitere Informationen:

BOWTECH Deutschland e. V.

Regina Fischer, 1. Vorsitzende
Klostergasse 20b
63694 Limeshain
Telefon: 0151-178 059 19
E-Mail: 1.vorsitzender@bowtech-verein.de
Internet: www.bowtech.de

Pressekontakt:

Bodo Woltiri / facesso GmbH
Gotenstraße 23
53175 Bonn
Tel 0228 - 377 273 – 0245
E-Mail: b.woltiri@facesso.net